



NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 18. Dezember 2014 im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltene 30. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Mag. Eugen Gabriel

Gemeinderäte:

Vbgm. Ilse Mock
Mag. Rainer Hartmann
Karl Hundertpfund

Mag. Johann Entner
Ing. Alexander Krista
Veseljko Markovic

Gemeindevertreter:

Mag. Michaela Gort
Klaus Tschabrun
Ernst Marte
Walter Gohm
Lucas Bertsch
Erika Giesinger
Rudolf Mayer
Gerlinde Wiederin

Hildegard Köck
Alois Neyer
Mag. Thomas Welte
Roland Schmid
Renate Reisch
Manuela Burtscher
Christian Märk
Martin Vonach

Ersatzleute:

Martin Schmid
Martin Bertsch

Eduard Scherrer
Walter Nissl

Auskunftspersonen:

Ing. Robert Hartmann

Mag. Edgar Palm

Schriftführer:

Helmut Tiefenthaler

Entschuldigt:

Günter Kara
Mag. Erich Ronacher

Manfred Lins
Harald Zwerschina

Beginn: 19:30 Uhr

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder und Ersatzleute der Gemeindevertretung, die Auskunftspersonen und die Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Aufgrund der vorangegangenen Generalversammlungssitzungen wird mit der auf 19:00 Uhr angesetzten Bürgerfragestunde erst um 19:30 Uhr begonnen. Es sind 11 Personen erschienen. Es werden Anfragen und Beschwerden zu folgenden Themen gestellt bzw. vorgebracht und vom Bürgermeister beantwortet bzw. kommentiert:

- Geplantes Hochregallager der Fa. Rondo Ganahl AG
- Unterschriftenaktion gegen dieses geplante Hochregallager
- Besprechung mit Anrainervertretern bezüglich dem geplanten Hochregallager

Beginn der Gemeindevertretungssitzung: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift
- 2.) Berichte des Bürgermeisters
- 3.) Spielgruppe Sonnenschein - Vereinsauflösung und Übernahme durch die Marktgemeinde Frastanz
- 4.) Voranschlag 2015 samt Gebühren und Abgaben
- 5.) Anfrage gem. § 38 Abs. 4 GG und Beantwortung
- 6.) Berichte aus den Ausschüssen
- 7.) Allfälliges

Erledigung:

1.) Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der 29. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 20. November 2014 wird ohne Einwand genehmigt. (einstimmig)

2.) Berichte des Bürgermeisters

Berichte aus den Gemeindevorstandssitzungen:

24. November 2014:

- Die Umsetzungsmaßnahmen der Prioritäten 2 und 3 des Baumkatasters der MG Frastanz werden an die Fa. Baum Pflgetram in Auftrag gegeben.
- Architekt DI Helmut Kuess, Bregenz, hat sich bereit erklärt, die fachliche Begleitung der Masterplanung Zentrumsentwicklung Frastanz durchzuführen.
- Auf Empfehlung des Umweltverbandes wird beschlossen, die bestehenden Verträge für die Sammlung von Rest- und Bioabfall mit der Entsorgungsfirma zum 31.12.2014 zu kündigen und diese Sammlungen organisatorisch an den Umweltverband zu delegieren.

9. Dezember 2014:

- Im Zuge der Erneuerung von zwei Samina-Schwellen oberhalb der Holzbrücke beim Wollaschopf wurden auch die Beschädigungen an der Saminadammschleife saniert.
- Das Vermessungsbüro Lackinger Gerhard GmbH wird neben den Vermessungsarbeiten am "Unteren Bazoraweg" auch mit der Vermessung des "Oberen Bazoraweges" beauftragt.

- An DI Gernot Thurnher wird der Auftrag zur Begleitung des für Beginn des kommenden Jahres vorgesehenen Architektenwettbewerbs "Umbau und Erweiterung VS / KG Hofen" erteilt.

weitere Berichte:

- a) Das Land Vorarlberg hat an sechs Frastanzer Sportvereine für dieses Jahr eine Übungsleiterentschädigung in einer Gesamthöhe von rd. € 6.500,-- ausbezahlt. Die MG Frastanz wird den Vereinen denselben Betrag im Rahmen einer Förderung gewähren.
- b) Am 27.11.2014 wurde die MG Frastanz im Rahmen der landesweiten e5-Zertifizierung neuerlich mit einem vierten "e" ausgezeichnet.
- c) Für die in der MG Frastanz tätigen ehrenamtlichen Bibliothekarinnen und Bibliothekare hat das Land Vorarlberg einen Anerkennungsbeitrag gewährt.
- d) Bei der am 26.11.2014 stattgefundenen 106. Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes der Region Feldkirch wurde u.a. auch der Voranschlag 2015 beschlossen. Darin sind für die MG Frastanz zu bezahlende Betriebskosten und Darlehensrückzahlungen in einer Gesamthöhe von rd. € 770.000,-- enthalten.
- e) Der frühere Geschäftsführer von aqua mühle frastanz, Diplom-Sozialarbeiter Thomas Vogel, wurde für seine Verdienste im Sozialbereich mit dem Landesverdienstzeichen ausgezeichnet.
- f) Die Rathausmitarbeiterinnen Silvia Auer und Renate Gaßner haben den Verwaltungslehrgang der Verwaltungsakademie Vorarlberg mit der Gesamtbeurteilung "Qualifikation hervorragend nachgewiesen" abgeschlossen.
- g) Am Freitag, 2.1.2015, bleiben das Rathaus, der Bauhof und die Sondermüllstation geschlossen. Jedoch werden die Altstoffsammelstellen betreut und der Winterdienst ist organisiert.
- h) Zum Schluss dieses TOP gibt der Bürgermeister die nächsten Termine für Sitzungen des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung bekannt.

Zu den Berichten des Bürgermeisters ergeben sich keine Wortmeldungen.

3.) Spielgruppe Sonnenschein - Vereinsauflösung und Übernahme durch die Marktgemeinde Frastanz

Wie bereits in der GVER-Sitzung am 27.6.2014 berichtet, wurde die "Spielgruppe Sonnenschein" im Jahre 1993 von Hemma Fröwis gegründet, war früher im Pfarrzentrum und ist jetzt im "Domino" eingemietet. Im Jahre 2000 wurde der Verein "Spielgruppe Sonnenschein" unter der Obfrau Hemma Fröwis gegründet. Das derzeitige Betreuungsteam besteht schon seit Längerem aus den Pädagoginnen Beatrix Pedot, Kerstin Messner und Petra Schwarz. Derzeit werden in der "Spielgruppe Sonnenschein" 26 Kinder betreut.

Aufgrund von über die Jahre erfolgten Veränderungen in räumlicher, finanzieller und personeller Hinsicht hat die GVER am 27.6.2014 auf Antrag des Vereines "Spielgruppe Sonnenschein" beschlossen, dass die MG Frastanz diesem Verein als Mitglied beitrifft.

Am 3.12.2014 hat der Verein "Spielgruppe Sonnenschein" seine ordentliche Jahreshauptversammlung abgehalten. Dabei wurde an den Bürgermeister der Antrag zur Auflösung des Vereins und der Übernahme durch die MG Frastanz ab 1.1.2015 übergeben. Es wurde der Wunsch geäußert, dass der Name "Spielgruppe Sonnenschein" bestehen bleibt und die Gruppe von der MG Frastanz wie ein Regelkindergarten geführt wird. Der Bürgermeister hat auf dieser Jahreshauptversammlung der bisherigen Obfrau Hemma Fröwis und dem Betreuungsteam den Dank für die Bemühungen um die Vorkindergartenkinder ausgesprochen.

Die GVER erklärt sich damit einverstanden, dass der Verein "Spielgruppe Sonnenschein" aufgelöst wird und die "Spielgruppe Sonnenschein" von der MG Frastanz ab 1.1.2015 wie ein Regelkindergarten geführt wird. (einstimmig)

4.) Voranschlag 2015 samt Gebühren und Abgaben

Entsprechend § 73 Gemeindegesetz hat der Bürgermeister mit der Einladung zu dieser Sitzung den Mitgliedern der Gemeindevertretung den Voranschlagsentwurf für das Jahr 2015 rechtzeitig zugestellt. Der Gemeindevorstand hat zum vorliegenden Voranschlagsentwurf keine Stellungnahme abgegeben.

Als Obmann des Finanzausschusses erläutert der Bürgermeister in einer ausführlichen Budgetrede seine Gedanken zum vorliegenden Voranschlagsentwurf, welcher wiederum in Zusammenarbeit mit dem Gemeindevorstand, dem Finanzausschuss und Vertretern der Gemeindeverwaltung entstanden ist.

Der VA-Entwurf 2015 habe folgende grundlegende und einschneidende Kennzeichen:

- Der außergewöhnliche Anstieg im Bereich des Spitals- und Sozialfonds.
- Wohl steigende Einnahmen bei den Ertragsanteilen und Gemeindeabgaben, die aber keinesfalls Schritt halten mit den Ausgaben im Bereich des Spitals- und Sozialfonds.
- Daraus resultierend wiederum einen entscheidenden Zugriff auf die Handlungsfähigkeit der Gemeinden, die auch durch die Finanzpakete 2012 und 2014 des Landes nur im geringeren Teil abgefangen werden.
- Bei allen Kontostellen die Berücksichtigung des Querschnittes seit 2002 reduziert um die Einmaleffekte.
- Die konsequente Weiterführung der Handlungsfelder des Gemeindeentwicklungsprozesses und des Räumlichen Entwicklungskonzepts, dargestellt in der Mittelfristigen Finanzplanung bis 2020.
- Der Verschuldungsgrad - ausgewiesen im RA 2013 - mit € 928,-- pro Kopf der Bevölkerung. Dies wiederum ist die Grundvoraussetzung für den VA 2015, worin einerseits Darlehensaufnahmen für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung mit € 1.328.000,--, andererseits Finanzierung aus Rücklagen mit € 2.310.800,-- enthalten sind.

Der Bürgermeister verdeutlicht anhand von verschiedenen Folien die Zahlen des Voranschlagsentwurfs 2015. So teilen sich z.B. die Einnahmen und Ausgaben wie folgt auf:

Gr.	Bezeichnung	Einnahmen 2015		Ausgaben 2015	
		in Euro	in %	in Euro	in %
0	Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	418.900,--	2,45	2.219.000,--	13,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	131.200,--	0,77	619.100,--	3,63
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	747.000,--	4,38	2.729.700,--	15,99
3	Kunst, Kultur und Kultus	5.500,--	0,03	227.400,--	1,33
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,--	0,00	1.601.900,--	9,39
5	Gesundheit	195.900,--	1,14	1.937.100,--	11,35
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	691.000,--	4,05	1.763.100,--	10,33
7	Wirtschaftsförderung	0,--	0,00	58.600,--	0,34
8	Dienstleistungen	4.126.600,--	24,18	5.008.400,--	29,34
9	Finanzwirtschaft	10.752.600,--	63,00	904.400,--	5,30
	Gesamt	17.068.700,--	100,00	17.068.700,--	100,00

In weiterer Folge erläutert der Bürgermeister ausführlich die Veränderungen beim Sozialfonds und Spitalfonds im Vergleich zu den Ertragsanteilen und Gemeindeabgaben. Weiters gibt der Vorsitzende die wichtigsten Projekte des VA 2015 bekannt.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung und den Ausschüssen, allen Gemeindebediensteten, den Geschäftsführern des Sozialzentrums und der Freizeit- und Sportanlage Untere Au, den Steuerzahlern und den Betrieben in der Marktgemeinde Frastanz.

Der Bürgermeister stellt als Obmann des Finanzausschusses und im Namen der Fraktion "Bürgermeister Eugen Gabriel - Frastanzer Volkspartei" den Antrag, die Gemeindevertretung wolle dem Voranschlag 2015 mit den darin enthaltenen Gebühren und Tarifen in der vorliegenden Fassung die Zustimmung erteilen.

GR Vesi Markovic stellt als Sprecher der Fraktion "Die Frastanzer Freiheitlichen und Parteifreien" Fragen zu einigen Zahlen im VA-Entwurf 2015, verweist auf die laufend steigende Spital- und Sozialfonds und ersucht hier gegenzusteuern. Weiters urgiert

er neuerlich die dringend notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen an der III, BA 03 (u.a. Sonnenheim). Abschließend teilt GR Vesi Markovic mit, dass seine Fraktion dem Voranschlag 2015 zustimmen werde.

Als Sprecher der Fraktion "Liste Franz Lutz, parteifreie und SPÖ" verweist GR Karl Hundertpfund auf den im VA-Entwurf 2015 enthaltenen mittelfristigen Investitionsplan, in welchem für die VS Fellengatter erst im Jahre 2018 Mittel vorgesehen seien und ersucht, frühzeitig mit den Planungen zu beginnen. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass bereits im kommenden Jahr diesbezügliche Mittel vorgesehen seien, denn es müsse untersucht werden, ob das Gebäude saniert oder erneuert werde. GR Karl Hundertpfund gibt bekannt, dass die SP-Fraktion dem Voranschlag 2015 die Zustimmung erteilen werde.

GV Gerlinde Wiederin als Sprecherin der Fraktion "Grüne und Parteilose Frastanz" bedauert, dass im vorliegenden Entwurf des VA 2015 einige Fehler enthalten seien und ersucht, dass einzelne Zahlen in mehrere Positionen aufgeteilt werden sollen. Dazu stellt der Leiter der Finanzabteilung, Mag. Edgar Palm mit, dass sich trotz der vorgenommenen Korrekturen am Gesamtergebnis nichts geändert habe. Zu den gewünschten Positionsaufteilungen verweist Mag. Edgar Palm auf die in den Voranschlag neu aufgenommene Darstellung des Voranschlagsquerschnittes sowie das mittelfristige Investitionsprogramm, aus welchem die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde und die Vorhaben besser zu ersehen seien.

Generell zum VA-Entwurf 2015 gibt GV Gerlinde Wiederin bekannt, dass die Grünen dem Voranschlag trotzdem zustimmen werden, obwohl einige beantragte Positionen nicht aufgenommen oder gekürzt worden seien.

Am Ende dieses Tagesordnungspunktes lässt der Bürgermeister über den von ihm gestellten Antrag abstimmen. Der Voranschlag für das Jahr 2015 mit den darin ausgewiesenen Steuern, Abgaben, Gebühren und Tarifen wird einstimmig angenommen.

Der Voranschlag für das Jahr 2015 weist folgende Zusammenfassung aus:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 15.271.200,--
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ 1.797.500,--
Einnahmen der Haushaltsgebarung (Gesamteinnahmen)	€ <u>17.068.700,--</u>
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 13.289.600,--
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ 3.779.100,--
Ausgaben der Haushaltsgebarung (Gesamtausgaben)	€ <u>17.068.700,--</u>

Die Finanzkraft der Marktgemeinde Frastanz für das Jahr 2015 beträgt gemäß § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz € 7,315.800,--.

Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen:

		Gebühren- höhe inkl. 10 % MWSt.	gültig ab/seit
Wassergebühren			
Grundgebühr	monatlich	€ 6,19	01.02.2014
Bezugsgebühr	pro m ³	€ 0,86	01.05.2014
Anschlussbeitrag	pro Bewertungseinheit	€ 36,00	01.01.2002
Kanalgebühren			
Benützungsgebühren	pro m ³	€ 2,27	01.05.2014
Beitragssatz	pro Bewertungseinheit	€ 38,00	01.01.2012
Abfallgebühren			
Restmüll			
Etikette für Kübelentl.		€ 4,68	01.02.2014
Abfallsäcke	20 Liter	€ 1,78	01.02.2015
Abfallsäcke	40 Liter	€ 3,56	01.02.2014
Abfallsäcke	60 Liter	€ 5,28	01.02.2014
Container	120 Liter	€ 10,20	01.02.2014
Container	240 Liter	€ 20,40	01.02.2014
Container	660 Liter	€ 52,50	01.02.2014
Container	800 Liter	€ 63,20	01.02.2014
Container	1.000 Liter	€ 78,50	01.02.2014
Container	1.000 Liter	€ 85,70	01.02.2014
Sperrmüll	0,5 m ³ oder max. 35 kg	€ 10,20	01.02.2014
Bioabfall			
Sack	8 Liter	€ 0,71	01.02.2014
Sack	15 Liter	€ 1,32	01.02.2014
Tonne	80 Liter	€ 7,55	01.02.2014
Tonne	120 Liter	€ 11,33	01.02.2014
Grundgebühr			
Haushalt	jährlich	€ 54,60	01.02.2014
Gewerbe u. Industrie	jährlich	€ 54,60	01.02.2014
Ferienhaus	jährlich	€ 54,60	01.02.2014
Sonstige Abfallverursacher	jährlich	€ 54,60	01.02.2014

Entgelte für die Benützung der Gemeindeeinrichtungen

	Gebührenhöhe	gültig ab/seit
Volksschule Hofen		
Für Ortsvereine pro Stunde Veranstaltungen jeder Art	€ 3,10 * lt. eigener Hallenordnung	01.01.2004

Volksschule Fellengatter			
Für Ortsvereine pro Stunde	€	2,10 *	01.01.2004
Volksschule Amerlügen			
Für Ortsvereine pro Stunde	€	1,60 *	01.01.2004
Vorarlberger Mittelschule			
Für Ortsvereine pro Stunde ganze Halle	€	4,70 *	01.01.2004
Für Ortsvereine pro Stunde halbe Halle	€	3,10 *	01.01.2004
Veranstaltungen mit Saalbewirtung / Tag	€	231,00 *	01.01.2004
Sportveranstaltungen mit Saalbewirtung / Tag	€	138,00 *	01.01.2004
Sportveranstaltungen ohne Saalbewirtung/Tag	€	76,00 *	01.01.2004
Kulturelle oder sonstige Veranstaltungen ohne Saalbewirtung / Tag	€	6,00 *	01.01.2004
Kindergarten Hofen			
Für Ortsvereine pro Stunde	€	2,30 *	01.01.2004
Kindergartenbeiträge			
Pro Kind in den Kindergärten monatlich	€	35,00 **	01.09.2015
Jedes weitere Kind monatlich	€	30,00 **	01.09.2015
Pro Kind im Sommerkindergarten pro Woche	€	30,00 **	01.07.2015
Mittags- u. Nachmittagsbetreuung KG			
Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen (Modul 2)	€	5,70 **	01.09.2014
Nachmittagsmodul MI+FR (Modul 3)	€	2,00 **	01.09.2012
Abendmodul (Modul 4)	€	1,00 **	01.09.2012
Mittagsbetreuung Schulen			
Mittagessen	€	4,20 **	01.09.2014
Betreuungsstunde	€	1,00 **	01.09.2012

* zuzüglich 20 % Mehrwertsteuer

** inklusive 10 % Mehrwertsteuer

5.) **Anfrage gem. § 38 Abs. 4 GG und Beantwortung**

Die Fraktion "Grüne und Parteifreie Frastanz" richtet mit Schreiben vom 10.12.2014 gemäß § 38 Abs. 4 Gemeindegesetz zum Thema "Unterbringung von AsylwerberInnen in Frastanz" an den Bürgermeister einige Fragen, welche auf dieser GVER-Sitzung von einem Vertreter der Grünen vorgelesen werden.

Der Bürgermeister beantwortet die Fragen u.a. wie folgt:

- Die MG Frastanz hat sich bereits in früheren Jahren mit dem Thema "Unterbringung von AsylwerberInnen in Frastanz" beschäftigt und verweist auf die Vermietung einer gemeindeeigenen Wohnung im Gebäude des KG Fellengatter an die Caritas. Hier wohnen seit dem Jahre 2003 Flüchtlinge aus unterschiedlichsten Nationen.
- Zusätzlich verfügt die MG Frastanz über keine Möglichkeiten für eine Unterbringung von Flüchtlingen.
- Aus einer im Jahre 2011 amtsintern erstellten Untersuchung geht hervor, dass es in Frastanz mehrere leerstehende Objekte oder Wohnungen gibt, welche jedoch von den Eigentümern generell nicht vermietet werden oder welche zum Teil sehr sanierungsbedürftig sind.
- Der Bürgermeister ruft alle auf, sich in der eigenen Nachbarschaft nach eventuellen Möglichkeiten für eine Unterbringung von Flüchtlingen umzuschauen und sich entweder an das Rathaus Frastanz, an das Land oder an die Caritas zu wenden.

6.) **Berichte aus den Ausschüssen**

Ausschuss "Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur"

GR Mag. Rainer Hartmann als Obmann des Ausschusses "Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur" berichtet:

- Die nächste Arbeitssitzung zur Erstellung eines Straßen- und Wegenetz-Konzeptes findet am 21.1.2015 unter der Leitung des Verkehrsplaners statt.
- Der GVOR hat am 9.12.2015 die Errichtung einer Kurzparkzone im Bereich vor dem Bahnhofsgebäude beschlossen.
- Mit der VMS Frastanz und der VS Frastanz-Hofen nehmen zwei Schulen aus Frastanz am EU-Leader-Projekt "JuWi Walgau" teil. In diesem Projekt sollen 8-12jährige Kinder verstärkt für handwerklich-kreative Tätigkeiten begeistert werden.

Ausschuss "Jugend, Familie und Integration"

Vbgm. Ilse Mock als Obfrau des Ausschusses "Jugend, Familie und Integration" berichtet:

- Der am 30.11.2014 im Rahmen der Veranstaltung "Advent im Park" offiziell eröffnete "Offene, mehrsprachige Bücherschrank" im Gemeindepark erfreut sich sehr großer Beliebtheit.
- Auf Wunsch der Seniorenvertreter bzw. der Teilnehmer des heurigen Seniorenfaschings hat dieses Jahr keine Seniorenadventfeier stattgefunden. Dafür wird Ende Jänner 2015 eine Seniorenfaschingsfeier veranstaltet.

7.) **Allfälliges**

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden von Mitgliedern der Gemeindevertretung zu folgenden Themen Anfragen gestellt:

- Geplantes Hochregallager der Fa. Rondo Ganahl AG: Verwunderung über Kontaktaufnahme von Vertretern der Fa. Rondo mit Personen, die die Unterschriftenaktion unterstützt haben
- Projekt Neubau Sparmarkt: Bescheid der BH Feldkirch ist immer noch

ausständig.

Zum Schluss dieser Gemeindevertretungssitzung wünschen die Sprecher der in der Gemeindevertretung vertretenen Parteien den Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie den Mitarbeitern der Gemeinde schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Der Bürgermeister schließt sich den Glückwünschen der Vorredner an und bedankt sich ebenfalls bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung und den Mitarbeitern der Marktgemeinde Frastanz für ihre Mitarbeit.

Schluss der Sitzung: 21:30 Uhr

Der Bürgermeister:
Mag. Eugen Gabriel

Der Schriftführer:
Helmut Tiefenthaler